



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Pressemitteilung
vom 11. Februar 2014

„14 – Der große Krieg“ Buchvorstellung und Gespräch mit Oliver Janz

Am **Donnerstag dem 20. Februar um 18 Uhr** laden das Deutsche Historische Museum und der Campus Verlag (Frankfurt am Main) zur Buchvorstellung „14 – Der große Krieg“ in das Auditorium des Deutschen Historischen Museums ein.

Das Gespräch mit dem **Autor Oliver Janz**, Professor für Neuere Geschichte an der Freien Universität Berlin, führt **Andreas Austilat** vom Berliner *Tagesspiegel*.

Der Erste Weltkrieg war ein globaler Krieg. Mit dieser These eröffnet Oliver Janz einen neuen Blick auf die große Katastrophe des 20. Jahrhunderts. Die öffentliche Wahrnehmung aber ist immer noch geprägt durch die Westfront, durch Bilder von Schützengräben, vom Stellungskrieg und den Schlachten an der Somme und um Verdun. Auch in der Geschichtswissenschaft dominiert zumeist noch ein auf Deutschland und Westeuropa zentriertes Bild.

In seinem Buch „14 – Der große Krieg“ bietet Janz eine historische Neubewertung der politischen, ökonomischen und menschlichen Dimension des Ersten Weltkriegs. Er korrigiert die europazentrierte Sichtweise und zeigt die globale Dimension des Ersten Weltkriegs auf, der auch in Afrika, im Nahen und Mittleren Osten, in China und im pazifischen Raum geführt wurde.

Oliver Janz *14 – Der große Krieg*
Campus Verlag, Frankfurt am Main 2013
415 S., Gebunden, 10 Abb., 24,99 €

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Hinweise oder Veröffentlichungen.

Mit freundlichen Grüßen
Sonja Trautmann

Deutsches Historisches Museum
Sonja Trautmann
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 (30) 20304-411
F +49 (30) 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de